



Raus aus den Schubladen!

Mit dem Anti-Bias-Ansatz unterwegs in der Jugendarbeit

Fachtagung am 08. September 2010, 10:00 – 17:00 Uhr

Bürgerhaus Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Die Fachtagung „Raus aus den Schubladen! Mit dem Anti-Bias-Ansatz unterwegs in der Jugendarbeit“ schließt das Projekt „Heterogenität in der Jugendarbeit“ der RAA Brandenburg ab. In Kooperation mit der Anti-Bias-Werkstatt wurde eine Fortbildung zur Qualifizierung Jugendlicher und Multiplikator/-innen mit dem Anti-Bias-Ansatz durchgeführt.

Das englische Wort ‚Bias‘ bedeutet Voreingenommenheit, Schiefelage oder Vorurteil. Der aus den USA und Südafrika stammende Ansatz der Bildungsarbeit zielt langfristig auf den Abbau jeglicher Formen von Diskriminierung entlang von Merkmalen wie Geschlecht, Herkunft, Alter, soziale Schicht, körperliche und geistige Gesundheit oder sexuelle Orientierung.

Am Projekt haben 14 Multiplikator/-innen sowie Jugendliche aus zwei Jugendeinrichtungen aus Brandenburg teilgenommen. Ein Coach entwickelte mit den teilnehmenden Multiplikator/-innen konkrete Angebote für die (offene) Jugendarbeit. Die Coaching-Termine und die regelmäßigen Treffen der Teilnehmer/-innen des Projektes dienten dazu, den Anti-Bias-Ansatz in der Jugendarbeit zu implementieren und individuelle Schwerpunkte im jeweiligen beruflichen Alltag zu setzen.

An der Fachtagung nehmen einige der am Projekt beteiligten Multiplikator/-innen und Jugendlichen teil. Sie stellen ihre Erfahrungen, sowie Bedürfnisse und Erwartungen vor, die sie an eine gelungene Jugendarbeit haben, die sich am Anti-Bias-Ansatz orientiert.

Der Teilnahmebeitrag für die Fachtagung beträgt 10,- €. Zur Anmeldung schicken Sie uns bitte das ausgefüllte Anmeldeformular zurück und überweisen den Teilnahmebeitrag bis zum **25.08.2010** (Kontakt- und Kontodaten finden Sie auf dem Anmeldeformular).

Programm der Fachtagung am 08. September 2010, 10:00 – 17:00 Uhr:

09:30 **Ankunft und Anmeldung**

10:00 **Begrüßung**

*Prof. Dr. Karin Weiss, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
Alfred Roos, RAA Brandenburg*

10:15 **Gemeinsamer Einstieg ins Thema „Heterogenität“**
**Vortrag: Unterschiedlich verschieden ... und noch immer nicht gleich -
Jugendbildungsarbeit im Kontext von Differenz, Macht und Diskriminierung**
Anne Sophie Winkelmann, Anti-Bias-Werkstatt

11:15 **Pause**

11:30 **Vorstellung des Projektes „Heterogenität in der Jugendarbeit“**
Dina Ulrich, RAA Frankfurt(Oder) / Axel Bremermann, RAA Cottbus

12:00 **Im Projekt beteiligte Jugendliche stellen sich vor**
Bumerang e.V., Beeskow / Alternatives Jugendprojekt 1260 e.V., Strausberg

12:30 **Mittagspause**

13:30 **Workshops**

**Workshop I: Einführung in den Anti-Bias-Ansatz – Vorurteilsbewusstes
Lernen und Erziehen**
Axel Bremermann, RAA Cottbus / Johanna Schülzke, Teilnehmerin des Projektes

**Workshop II: Wirkung von Vorurteilen auf Jugendliche?
Gestaltung der Angebote und der Umgebung**
*Angela Fleischer-Wetzel, RAA Frankfurt(Oder) /
Ute Wunglück, Alternatives Jugendprojekt 1260 e.V.*

**Workshop III: Welche Vorurteile habe ich selbst im Hinblick auf meine
Arbeit mit Jugendlichen? Blickwinkel und Haltung des pädagogischen
Fachpersonals**
Rainer Spangenberg, RAA Trebbin

**Workshop IV: Wie Vielfalt Schule machen kann!
Erfahrungen mit dem Anti-Bias-Ansatz an Berliner Grundschulen**
Songül Bitiş / Jetti Hahn / Dirk Wullenkord, FIPP e.V.

15:30 **Präsentation und Reflexion der Ergebnisse aus den Workshops**
bei Kaffee und Kuchen

16:30 **Ausblick und Abschluss**
